

Rezensionen von Buchtips.net

Jack Slade: Folge 860: Ava jagt die Totenkopfbande

Buchinfos

Verlag: [Bastei Entertainment \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Eine Bande von Verbrechern hält den Westen in Atem. Sie maskieren sich als Totenköpfe und haben das Ziel, die Wells Fargo Company zu zerschlagen. Die berühmte Kopfgeldjägerin Ava Sharp heftet sich auf die Fersen der Bande. Dabei lernt sie Edson Delaware, den Sicherheitschef von Wells Fargo kennen. Gemeinsam wollen sie der Bande das Handwerk legen, doch das ist leichter gesagt als getan, denn niemand kennt ihren Anführer. Der Unternehmer Stapp Conway kommt als Verdächtiger in Frage, doch als Ava und Delaware erste Beweise sammeln wollen, wird ein Attentat auf sie verübt.

„Jack Slade“ ist der Titel einer Romanreihe mit unterschiedlichen Figuren und in sich abgeschlossenen Geschichten. Der Titel ist an das Pseudonym des Lassiter-Autors angelehnt. So lautet ja auch der Untertitel der Serie „Die heißesten Western des berühmten Lassiter-Autors“. Und heiß geht es hier wirklich zur Sache. Wo bei „Lassiter“ in der Regel zwei erotische Szenen pro Folge vorkommen, wird hier doch deutlich intensiver agiert.

Kombiniert ist das im Fall von „Ava jagt die Totenkopfbande“ mit einer unwiderstehlich guten und spannenden Geschichte. Der große Plan der Totenkopfbande sorgt für viel Spannung und auch die Frage nach dem Kopf der Verbrecher bleibt bis zum überraschenden Ende offen. Wer auf diese Art von Wildwestgeschichten steht, bekommt hier ein richtig gutes Abenteuer zu lesen. Leider gibt es bei der Stilistik ein wenig Abzug. Stellenweise liest sich der Roman ein wenig hölzern. Dann kommen wieder flüssige Passagen, die in der Gesamtsumme Gott sei Dank überwiegen. Trotzdem hätte dem Werk ein etwas aufmerksameres Lektorat sicher gutgetan.

Wem „Lassiter“ zu wenig Erotik bietet, der sollte bei „Jack Slade“ reinlesen. Mit „Ava jagt die Totenkopfbande“ bekommt man einen spannenden, gut durchdachten Roman mit jeder Menge prickelnder Szenen. Die etwas hölzerne Stilistik verhindert eine höhere Wertung. Trotzdem garantiert der Roman unterhaltsame Lesestunden.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[12. Dezember 2018]